

1956

Der Bertelsmann Schallplattenring wird gegründet

1958

Sonopress und Ariola nehmen ihre Arbeit auf

1961

Der Europaring der Buch- und Schallplattenfreunde wird gegründet

1962/63

Übernahme der Clubs Ring der Musikfreunde, Europäische Buchgemeinschaft und Europäischer Buch- und Phonoklub

1963

Start der Eurodisc-Klassikproduktion

1964

Bertelsmann erwirbt die UFA-Musikverlage

1965/67

Die Topstars Peter Alexander und Udo Jürgens unterzeichnen exklusiv bei Bertelsmann. Kinderstar Heintje bricht alle Verkaufsrekorde in Deutschland

1969

Beginn der Internationalisierung des Bertelsmann-Musikgeschäfts

1979

Bertelsmann übernimmt das amerikanische Label Arista

1981

Einführung der Marke „Bertelsmann Club“ für die Buch- und Schallplattenclubs

1986/87

Bertelsmann erwirbt die RCA-Musiksparte und integriert sein gesamtes Musikgeschäft in die neue Bertelsmann Music Group/BMG

1992

Ende des Schallplattenangebots im Bertelsmann Club – Sonopress stellt nach über 1,1 Milliarden gepressten Schallplatten die Vinyl-Produktion ein



Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Twitter, YouTube, Instagram und LinkedIn!



[vinyl.bertelsmann.de](http://vinyl.bertelsmann.de)

Kontakt:

Bertelsmann SE & Co. KGaA · Unternehmensarchiv  
Carl-Bertelsmann-Straße 270 · 33311 Gütersloh  
[archiv@bertelsmann.de](mailto:archiv@bertelsmann.de) · [www.bertelsmann.de/geschichte/](http://www.bertelsmann.de/geschichte/)



Bertelsmann  
Vinyl Collection

BERTELSMANN

# Die Bertelsmann Vinyl Collection

Von 1956 bis 1992 boten die Bertelsmann Clubs ihren Mitgliedern ein umfangreiches Schallplattenprogramm an. Das Bertelsmann Unternehmensarchiv präsentiert seine „Vinyl Collection“ nun in einer bebilderten Datenbank.

## „Zum guten Buch der schöne Klang“

Als 1956 der Bertelsmann Schallplattenring entsteht, ahnt noch niemand, wie stark er in den nächsten Jahrzehnten das deutsche Musikleben prägen wird. Die Gründungsidee ist, einem breiten Publikum preisgünstige Unterhaltung zu liefern – so wie es sich beim Bertelsmann Lesering ab 1950 bestens bewährt hat.

Doch bei den Schallplatten läuft es am Anfang nicht rund. Die großen Musikfirmen weigern sich, Lizenzen aus ihrem Repertoire abzugeben, und es mangelt an Künstlern der E- und U-Musik, die sich exklusiv verpflichten lassen. Auch bei der Herstellung gibt es Engpässe, denn die Presswerke sind vertraglich an andere Musikfirmen gebunden.

Da hilft nur Eigeninitiative. 1958 nimmt Bertelsmann mit Sonopress ein eigenes Presswerk in Betrieb. Parallel dazu wird die Schallplattenfirma Ariola gegründet, die sich zu einer regelrechten Hitfabrik entwickelt. Schon 1959 landet Dalida mit „Am Tag, als der Regen kam“ den ersten Nummer-eins-Hit des neuen Plattenlabels.

## Ein Riesenhit: Schallplatten für Clubmitglieder

Der Erfolg zieht nun auch die Künstler an: Mit Peter Alexander nimmt Ariola 1965 den ersten Schlagerstar unter Vertrag. Es folgen Heintje, Udo Jürgens und Tony Marshall. Als Nächstes erwirbt Ariola Lizenzen von großen internationalen Labels und vertreibt Stars wie Shirley Bassey, The Equals, The Hollies oder The Troggs. In den 70er-Jahren kommen noch mehr „junge Wilde“ dazu: Jethro Tull, Patti Smith, Bob Marley, Cat Stevens und Roxy Music. Boney M. erobern weltweit die Discos und Hitparaden. Auch die Klassikliebhaber kommen nicht zu kurz: Rudolf Schock, Anna Moffo, Emil Gilels, David Oistrach, Robert Stolz – der Klassikkatalog von Eurodisc zählt zu den renommiertesten der Welt.

Die Clubmitglieder sind begeistert und erwerben die günstigen Clubschallplatten stapelweise. Die Bertelsmann Clubs wachsen rasant auf mehrere Millionen Mitglieder an. Umgekehrt profitieren auch die Musiker von den hohen Verkaufszahlen. Viele Clubausgaben ihrer Alben erhalten nun regelmäßig Gold und Platin. Mitte der 1980er-Jahre erwirbt Bertelsmann die amerikanische RCA und gründet BMG, eines der größten Musikunternehmen der Welt mit internationalen Topstars wie Whitney Houston, U2 und Eurythmics.

## Zum Entdecken: die Online-Datenbank

Das Interesse an den Clubschallplatten ist nach wie vor groß. Wie sah das Cover aus? Wie hießen die beteiligten Künstler? Wann erschien die Platte als Sonderausgabe in den Bertelsmann Clubs? All diese Fragen beantwortet nun eine neue Online-Datenbank. Über 12.000 Schallplatten sind darin ausführlich dokumentiert. Schauen Sie doch mal rein. Viel Spaß beim Entdecken und Recherchieren!

[vinyl.bertelsmann.de](http://vinyl.bertelsmann.de)

